London. - Hanse Merchants

Den wirdigen vnd vursichtigen heren Burgemeysteren vnd Rait Mänen der Stat Coelln vnsen lieuē heren vnd besunderen gunstigen guden frunden.

Unseren fruntlich groiß mit bereiden dienst tzuvoran/Wirdige fursichtige lieue herē/vrē wyßheiden wilke gelieuen tzo wissen / dat der kouffman alhie van dem tzwey vndtzwengigsten dage Decembris neistleden/bis vp diesen gegenwordigen dach. In groissen swaren druck vnd lyden ouch manicherley tribulacien der heren/koeninclicher werde Consul gekomen is/ dat got der here aff keren wilke/Vnd tzom yrsten vß vrsachen eyns iongen geselken van Bremen geborē/ dae man schynbar by gefunden hait / etliche schraetlen van golde vnd syluer / dair durch alle sulcher frūde guedere dair he mit tzo doin gehat hat/vñ ouch syne guedere oeuermytz K.w. Cōsul/ oder Reethe/arrestiert vnd bekummert syn tzo des heren koenincks behoiff/vnd da by dem Alderman beueil gegeuen/eyn flyssich vpsicht vp die guedere tzo hauen/dat die niet vermynnert od verandert werden/als hey dat vur K. w. dencke tzoverantworden/vnd den seluen geselken in behalt genomen in die Thuer van Londen/eyn gefenckniysse also genant/ dae hey dan noch vnthalden wyrt.rc. Vursichtige lieue heren/vyß dieser vrsachen is der kouffman vp eynen vrydach tzo auende den Seessvndtzwentzigsten dach in Januario/ oeuer mailtzyt sytzende / durch etliche K.w. Consul vort Ritter vnd Edelinge oeuersatten /den hoff bynnen vnd buyssen mit groissem volck besatt/vnd dem poertzener die ſ lussel mit gewalt genomen/vnd synt die heren/mit vilheyt der dienre vp den Sael gekomen/den kouffman in eyn erschrecken gestalt/niet wyssende wat die meynonge geweſt is/vnd also den kouffman syner mailtzyt verhyndert / die halle der maiß bewairt/dat niemantz aff komen moechte / Vnd haint sich die heren in des aldermans Ruem oder platz gesatzt / vnd sich yrē beueil na zokomen / wyder besprechen / So is ein Ritter her Thomas moir vpgestanden/vnd den Alderman mit der geselschafft angeroiffen vnd gesprochen / dat sye sich yres komens niet erschrecken sulden/want sy vyß beueilt K.w.vnd des heren Cardinailk geschickt syn/ vnd dar by gesacht van besnydonge des heren koenincks mūtzen goldes vnd sylners/ as by eynem van den vnseren befunden is nu am lesten in gefenckniſse gebracht / wilchs K. w. noch tzertzyt so hoge vnd scharff nit tzo hertzen genomen hedde / as dat syn gnade gleufflichen bericht were/dat vil van den kouffluden by vns syn sulden/die Martyn lutthers boecher by sich vnthielden/vnd der noch alle dage mehe in Engelandt brechten / dair durch ein groiß vrhumb des Chusten gelouuens sich vnder des heren koenings vndersaissen / vnd vyß dem Stailhoue sich eirst erhauen hedde / vnd haint den seluen auent / dry van den koufluden mit sich genomen/ vnd dem Alderman ernstlich beuolen alle namen der koufflude iunck oder alt/so tzo boich stoenden/vp ein billē an gedachten hern Thomas moir des morgen guyt tzytz oeuer tzo geuen / vnnd darmit synt die heren den seluen auent vmbtrent tzwelff vren in der nacht gescheiden. Vnd den morgen haint beyde vnse Clercken sulchen Billē mit der kouff lude namen oeuergeleuert vnd presentiert/ Dairnayp den Seuenvndtzwentzigsten dach Januarij na der mailtzyt/synt K.w.vnd des heren Cardinale Consul oder Reethe weder vp den Staelhoff gekomen / Sess Rittere vnd tzwene doctore/vort ander Edelinge wie die waren / vnd hait her Thomas moir alle der geselschafft vur gehalden / off dair noch eynige Lutterſse boechere weren die seluen vur tzo brengen/ vnd des moisten iunck vnnd alt vam Alderman an tzo heuen/ tzo eynem doctore sweren/ sulchen boechere vurbas tzo schuwen vnd off dem also nit geschege/sulle eyn yeder ter penen stain die dar aff komen wurde/vnd synt dye vurß heren mit eyme yederen kouffman vp syn Camer gegangen vnd alda gesoicht/vnd wat boichere sy gefunden haint/in duytscher frantzoesischer off wat sprache die geweſt syn doch niet dan dat alde vnd nnwe Testament Euangelia vnd andere duytsche bedeboecher / sust anders gheyne Lutterſse boichere gefunden / die alle mit sich genomen vnd dem heren Cardinale presentiert/Vnd haint vort dem Alderman beuolen / dat hey mit acht personen van den aldesten stracks tzo Westmunster volgen sulden/vnd eynen genant Helkebart bisendorp mit sich brengen/dē also geschien/vnd in des heren Cardinails huiß gekomen/ alda dair is Helkebart ingeroiffen / vnd eyme schariantē off diener van wapen beuolen worden tzo gefenckniysse tzo brengen/ Dairna is der Alderman mit anderen personen ingeroiffen vnd alda vur dem heren Cardinale geknyelt vnd na velen vnd manicherley worden / hait sich der Alderman mit den gheuen so by yme gegenwordich waren/in tzwey dusent pont sterlinges verbyndē

London. - Hanse Merchants

Den wirdigen vnd vursichtigen heren Burgemeysteren vnd Rait Mänen der Stat Coelln vnsen lieuē heren vnd besunderen gunstigen guden frunden.

Unseren fruntlich groiß mit bereiden dienst tzuvoran/Wirdige fursichtige lieue herē/vrē wyßheiden wilke gelieuen tzo wissen / dat der kouffman alhie van dem tzwey vndtzwengigsten dage Decembris neistleden/bis vp diesen gegenwordigen dach. In groissen swaren druck vnd lyden ouch manicherley tribulacien der heren/koeninclicher werde Consul gekomen is/ dat got der here aff keren wilke/Vnd tzom yrsten vß vrsachen eyns iongen geselken van Bremen geborē/ dae man schynbar by gefunden hait / etliche schraetlen van golde vnd syluer / dair durch alle sulcher frūde guedere dair he mit tzo doin gehat hat/vñ ouch syne guedere oeuermytz K.w. Cōsul/ oder Reethe/arrestiert vnd bekummert syn tzo des heren koenincks behoiff/vnd da by dem Alderman beueil gegeuen/eyn flyssich vpsicht vp die guedere tzo hauen/dat die niet vermynnert od verandert werden/als hey dat vur K. w. dencke tzoverantworden/vnd den seluen geselken in behalt genomen in die Thuer van Londen/eyn gefenckniysse also genant/ dae hey dan noch vnthalden wyrt.rc. Vursichtige lieue heren/vyß dieser vrsachen is der kouffman vp eynen vrydach tzo auende den Seessvndtzwentzigsten dach in Januario/ oeuer mailtzyt sytzende / durch etliche K.w. Consul vort Ritter vnd Edelinge oeuersatten /den hoff bynnen vnd buyssen mit groissem volck besatt/vnd dem poertzener die ſ lussel mit gewalt genomen/vnd synt die heren/mit vilheyt der dienre vp den Sael gekomen/den kouffman in eyn erschrecken gestalt/niet wyssende wat die meynonge geweſt is/vnd also den kouffman syner mailtzyt verhyndert / die halle der maiß bewairt/dat niemantz aff komen moechte / Vnd haint sich die heren in des aldermans Ruem oder platz gesatzt / vnd sich yrē beueil na zokomen / wyder besprechen / So is ein Ritter her Thomas moir vpgestanden/vnd den Alderman mit der geselschafft angeroiffen vnd gesprochen / dat sye sich yres komens niet erschrecken sulden/want sy vyß beueilt K.w.vnd des heren Cardinailk geschickt syn/ vnd dar by gesacht van besnydonge des heren koenincks mūtzen goldes vnd sylners/ as by eynem van den vnseren befunden is nu am lesten in gefenckniſse gebracht / wilchs K. w. noch tzertzyt so hoge vnd scharff nit tzo hertzen genomen hedde / as dat syn gnade gleufflichen bericht were/dat vil van den kouffluden by vns syn sulden/die Martyn lutthers boecher by sich vnthielden/vnd der noch alle dage mehe in Engelandt brechten / dair durch ein groiß vrhumb des Chusten gelouuens sich vnder des heren koenings vndersaissen / vnd vyß dem Stailhoue sich eirst erhauen hedde / vnd haint den seluen auent / dry van den koufluden mit sich genomen/ vnd dem Alderman ernstlich beuolen alle namen der koufflude iunck oder alt/so tzo boich stoenden/vp ein billē an gedachten hern Thomas moir des morgen guyt tzytz oeuer tzo geuen / vnnd darmit synt die heren den seluen auent vmbtrent tzwelff vren in der nacht gescheiden. Vnd den morgen haint beyde vnse Clercken sulchen Billē mit der kouff lude namen oeuergeleuert vnd presentiert/ Dairnayp den Seuenvndtzwentzigsten dach Januarij na der mailtzyt/synt K.w.vnd des heren Cardinale Consul oder Reethe weder vp den Staelhoff gekomen / Sess Rittere vnd tzwene doctore/vort ander Edelinge wie die waren / vnd hait her Thomas moir alle der geselschafft vur gehalden / off dair noch eynige Lutterſse boechere weren die seluen vur tzo brengen/ vnd des moisten iunck vnnd alt vam Alderman an tzo heuen/ tzo eynem doctore sweren/ sulchen boechere vurbas tzo schuwen vnd off dem also nit geschege/sulle eyn yeder ter penen stain die dar aff komen wurde/vnd synt dye vurß heren mit eyme yederen kouffman vp syn Camer gegangen vnd alda gesoicht/vnd wat boichere sy gefunden haint/in duytscher frantzoesischer off wat sprache die geweſt syn doch niet dan dat alde vnd nnwe Testament Euangelia vnd andere duytsche bedeboecher / sust anders gheyne Lutterſse boichere gefunden / die alle mit sich genomen vnd dem heren Cardinale presentiert/Vnd haint vort dem Alderman beuolen / dat hey mit acht personen van den aldesten stracks tzo Westmunster volgen sulden/vnd eynen genant Helkebart bisendorp mit sich brengen/dē also geschien/vnd in des heren Cardinails huiß gekomen/ alda dair is Helkebart ingeroiffen / vnd eyme schariantē off diener van wapen beuolen worden tzo gefenckniysse tzo brengen/ Dairna is der Alderman mit anderen personen ingeroiffen vnd alda vur dem heren Cardinale geknyelt vnd na velen vnd manicherley worden / hait sich der Alderman mit den gheuen so by yme gegenwordich waren/in tzwey dusent pont sterlinges verbyndē

1526, März 3.

moiſſen/dat nyemant van den perſonen in der vurgeroirter bilken ouergegeuen bynnen tzwentzich dagen neiſt na eynanderen volgende/vyſſz Engelant niet reyſen ſulden/wilchs iunck vnnd vlt den dach dairna tzo komen gegeuen wart.ꝛc. Alſo na dem ende der tzwentzich dagen is der Alderman mit den gedeputierden vur den heren Cardinale gekomen vnd begert/ dat ſyne gnade/ſulchen obgemelten verbunteniſſe weder vntſlain wulde. Angeſien dat die tzwentzich dage dairinne ſich der kouſſman verbunden hedde/nu ouer die acht dage verlouffen weren vnd ein ye der nit reyſen moiſte/ſyn tzyt tzo ſyme ſchaden verſuympt hedde /Alſdo hait der heri Cardinaill vp gehauen vur anderen heren die gegenwordich waren/ wie der kouffman ſich in hantieronge der kouffmanſchafft/forder vnd wyder vntgae dan die priuilegia vermorgen /mit manicherley guederen der hanſeſtede/Comodites niet ſynde vnd doch durch die kouff lude in der hanſe/in allen marckten gekaufft vnd in Engelant gebracht/vnd vp die cleyne coſtume verentert wurden/ dem heren koenynge in affbruch vnd verkurtzonge ſyner tzoelle/ ouch ſyner gnaden vnderſaiſſen tzo grouſſem nachteil vnd ſchaden/vnd hait dem heren Treſorier van Engelant ernſtlich bevolen/eyn beſſer vpſicht der dinge tzo hauen/den Coſtumerern oder tzoelneren warnunge tzo geue/ wat guedere die kouff lude van der hanſen/int lant brengen werden/die Comodites niet ſynde. Dair van die groiſſe Coſtume tzo nemen/vnd wolde der here Cardinale dem kouffman geynen dach geuen/eyn yecklicher ſulchs an ſyne frunde ſchryuen moechte. Zo Antwerpen off wair des tzo doin ſyn moechte/ Ouch derhalnen tzwen doctore viß des heren koenyngs Cantzelyen ſende wulde/mit deme kouffman der ſachen haluen tzo handelen/ouch eyn yeder vur ſich ſelffs tzo henden der doctore verbynden ſulde/gheyne Lutterſſe off andere verboden boechere/int lant tzo brengen/Vnd wat kouff lude hernae in Engelant komen werden/ſullen ſich ſulchen doctoren preſentieren vnd verbynden mit den vurß boecheren niet tzo handelen/mit mehe vylen anderen worde/ Vnd hait dairna den bant der tzwey duyſent pont ſterlings entſlagen vnd dat eyn yeder reyſen moege wae hey tzo doin hait/ Wirdige vurſichtige lieuen heren/wilt dieſe vnſe ſchrifft im beſten vpnemen vnd betrachten als vren wyßheiden profytlichſt vur dat gude Conthoir/ vnd dem gemeynen beſten tzo wailfart beduncken will/want wat der here Cardinale ſpricht/dat is des hrren koenincks wille. Sulde nu der kouffman an K.w.eynigen arbeit vur wende/ſo blyfft doch des heren Cardinals wort in der macht/off dan ſulchs vur ſich gain wurde als wail tzo vermoeden is/wulde dieſem Conthoir tzo groiſſem nachteile vnd ſchaden komen/ vns gentzlichen an vre vilgedachten wyßheiden die wyr gode dem heren in aller wailfart vp dat gluckſelichſte beuelen/ dat wail mit dem beſten bedencken werden/vnd dieſe vnſe ſchryffte beſſer vpnemen willen/dan wyr wail ſchryuen konnen. Ex Londen den derden dach in Martio. Anno Chriſti. xvc. xxvi.

Alderman vnd gemeyne kouffman duytſcher hanſen tzo Londen in Engelant Reſiderende.

1525.

1526, März 3.

BRITISH MUSEUM